

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung **Sicherheit in der Nahrungskette** des BfR ist in der Fachgruppe „Futtermittel und Futtermittelzusatzstoffe“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin / Mitarbeiter**  
- bis Besoldungsgruppe A 14 BBesO -

**Kennziffer: 1721/2017**

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Soweit Bewerberinnen und Bewerber nicht das vollständige Anforderungsprofil erfüllen, kommt eine Aufgabenübertragung im Rahmen der Entgeltgruppe 13 bzw. Besoldungsgruppe A13 BBesO in Betracht. Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Die Stelle kann alternativ auch mit Tarifbeschäftigten (TVöD) besetzt werden.

### **Aufgaben:**

- Wissenschaftliche Bewertung von unerwünschten Stoffen in Hinblick auf die Gesundheit landwirtschaftlicher Nutztiere
- Ernährungsphysiologische und toxikologische Bewertung von Futtermittelzusatzstoffen und Futtermitteln für besondere Ernährungszwecke („Diätfuttermittel“)
- Planung, Durchführung und Auswertung von tierexperimentellen Untersuchungen zum Übergang von unerwünschten Stoffen und Kontaminanten aus dem Futter in das Tier, die erzeugten Lebensmittel tierischen Ursprungs sowie in deren Verarbeitungsprodukte
- Entwicklung von *in vitro*-Untersuchungsmethoden zum Metabolismus sowie zum Transfer von unerwünschten Stoffen und Kontaminanten aus dem Futter in Lebensmittel tierischer Herkunft beim landwirtschaftlichen Nutztier
- Wissenschaftliche Mitarbeit im Rahmen des BfR-Kompetenznetzes „Risikobewertung in Zeiten globaler Warenketten“
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien
- Erstellung von wissenschaftlichen Bewertungsberichten in deutscher und englischer Sprache

### Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Veterinärmedizin, Ernährungs- und Agrarwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erforderlich; Habilitation erwünscht
- Mind. 5-jährige Erfahrung und fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Ernährungsphysiologie landwirtschaftlicher Nutztiere
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Futtermittelkunde notwendig
- Mind. 2-jährige Praxis auf dem Gebiet der Bewertung von unerwünschten Stoffen/Kontaminanten in Futter- bzw. Lebensmittel erforderlich
- Erfahrung in Gremienarbeit auf nationaler Ebene notwendig
- Umfangreiche Kenntnisse der Gesetzeslage in Bezug auf Futter- und Lebensmittel erforderlich
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienstort ist Berlin.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Dr. Schafft (Tel.: 030 18412-3474) und Frau Dr. Lahrssen-Wiederholt (Tel.: 030 18412-2362).



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

---

### Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 19. Mai 2017** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: [bewerbung@bfr.bund.de](mailto:bewerbung@bfr.bund.de). Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin).

